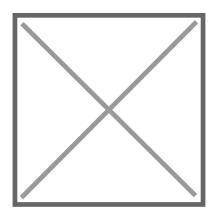


Heimat ist woâ?!

Description

Gebet



â??Heimat ist, wo man satt wird.â?? So lautete heute eine Schlagzeile in meiner Zeitung. Es ging um die Integration von AuslĤndern in die deutsche Gesellschaft.

Mein Bedürfnis nach Sattwerden möchte ich nicht klein reden, die Abhängigkeit meiner Freuden und Launen von einem gefüllten Magen nicht in Abrede stellen.
Doch spüre ich auch, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt.
Ohne Brot wird mein Kopf nicht frei, andere Gedanke zu denken.
Nur mit Brot steigt aber eine Unzufriedenheit in mir auf, weil mein Kopf leer bleibt.

Gott, alle â??warten auf dich, dass du ihnen Speise gibst zur rechten Zeit. Gibst du ihnen, dann sammeln sie ein, öffnest du deine Hand, werden sie satt an Gutem.â?? (Ps 104, 27-28)

Ja, Gott, der du das Gute für uns willst, lass mich einsichtig werden, dass du den Skandal hungernder Menschen auf unserem Planeten verabscheust. Lass mich selbst mitwirken, alle Menschen dieser Erde satt zu machen, damit ihr Kopf frei wird, auch über Anderes nachzudenken, damit ihr Herz frei wird, sich auch nach Anderem zu sehnen.

Hilf mir selbst, immer deutlicher zu erkennen, dass mein Herz und mein Leib unruhig bleiben, wenn ich nur nach den $G\tilde{A}\%$ tern $f\tilde{A}\%$ r den Leib giere. Schenke mir Ideen, Phantasie, $f\tilde{A}\%$ r andere zu sorgen, und darin Sinn zu entdecken.

Schenke mir vor allem Einsicht, dass das Gute aus deiner Hand Zeichen deine liebenden Begleitung sind, für mich, für uns, für alle. Lass sie sich als Spuren deine Liebe entdecken, die zur ersten und letzten Heimat führen: zu dir.

нв

Category

1. Allgemein

Tags

1. Meditation